YL212CPN8M1IO IO-Link-Master



IO-Link-Master in schmaler Bauform mit PROFINET IO, Modbus/TCP und OPC UA



Vorteile

- Acht M12 IO-Link-Ports zu PROFINET IO ermöglichen bis zu acht Sensor- oder Aktuator-Anschlüsse an nur einem Master
- · Zusätzlicher Digitaleingang pro Port
- L-kodierte M12-Netzstecker
- Robustes, schmales IP67-Gehäuse zur Montage an Maschinen in rauen Umgebungsbedingungen
- PROFINET IO und Modbus/TCP-Zugriff auf IO-Link-Prozesse, Ereignis- und Servicedaten
- Unterstützung von OPC UA
- Integrierter Webserver und IODD-Interpreter
- Dual-Ethernet-Ports über D-kodierte M12-Stecker
- Mehrfarbige LEDs zur Anzeige von Geräte-, Netzwerkund Port-Status-Informationen
- Großer Betriebstemperaturbereich: -25° bis +60°C (-13° bis +140°F)
- IO-Link V1.0 und V1.1 kompatibel
- IO-Link COM1, COM2 und COM3 (230K Baudrate)

Beschreibung

Die IO-Link-Master der Serie Y überzeugen selbst in den anspruchsvollsten industriellen Kommunikationsapplikationen.

Das YL212CPN8M1IO Feldbusmodul mit acht M12 IO-Link-Ports wird direkt an der Maschine montiert und ist kompatibel mit IO-Link V1.0 und V1.1. Es dient als Gateway-Lösung und unterstützt PROFINET IO Feldbussysteme.

Die leistungsfähige Web-Schnittstelle und der integrierte IODD-Interpreter ermöglichen die Konfiguration und Diagnose des IO-Link-Masters direkt per Tablet oder Smartphone, sowie das schnelle und einfache Lesen, Parametrieren und Konfigurieren der daran angeschlossenen IO-Link-Geräte. Dank IO-Link V1.1 können angeschlossene Geräte einfach ausgetauscht und die Konfigurationsparameter automatisch vom Master auf das Ersatzgerät heruntergeladen werden.

Über verschiedene Kommunikationsprotokolle wie PROFINET IO, Modbus/TCP und OPC UA bieten die IO-Link-Master der Serie Y einen parallelen Datenzugriff für mehrere Controller gleichzeitig.

Hauptmerkmale

- Integrierter Webserver und IODD-Interpreter zur Konfiguration von und Zugriff auf Diagnoseinformationen der angeschlossenen IO-Link-Geräte und des Feldbusmoduls (z. B. Einstellung der IP-Adresse und Subnetzmaske) ohne spezielle Software
- Speichermöglichkeit der Konfiguration der angeschlossenen Geräte im Speicher des IO-Link-Masters, sodass das System selbst ohne übergeordnete SPS betrieben werden kann und Sensoren über eine automatische Parametrierung fehlerfrei ausgetauscht werden können
- IIoT-fähig, dank der integrierten OPC UA Schnittstelle, die eine sichere, unterbrechungsfreie und transparente Datenübertragung zwischen der Feldebene (Sensor/ Aktuator) und übergeordneten Cloud-Systemen gemäß den Anforderungen von Industrie 4.0 ermöglicht
- Ein Durchschleifen der Stromversorgung mit standardisierten L-kodierten M12-Anschlüssen liefert einen erhöhten Nennstrom von bis zu 16 A
- Industrielle Ethernet-Komponenten und ein vollverkapseltes Gehäuse für den Einsatz in rauen Umgebungsbedingungen
- Mehrfarbige LEDs zur Anzeige von Status- und Diagnoseinformationen pro Kanal





Hauptfunktionen

IO-Link-Master ermöglichen die gemeinsame Vernetzung aller Bereiche einer Betriebsanlage, über die Management-Ebene (ERP) bis zur Feldebene (Sensoren und Aktuatoren), wodurch sich die Verfügbarkeit und Effizienz der Maschinen und Anlagen erhöht. Zudem sind IO-Link-Master der Serie Y so konzipiert, dass sie problemlos vollständig in industrielle Kommunikationsnetze integriert werden können.

Referenzen



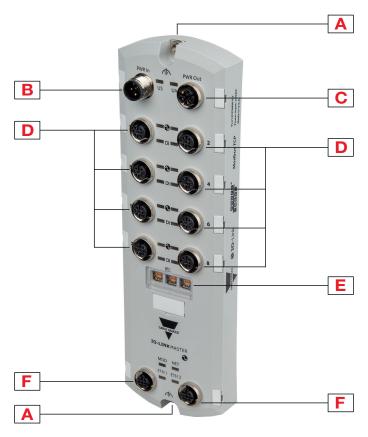
Bestellcode



YL212CPN8M1IO



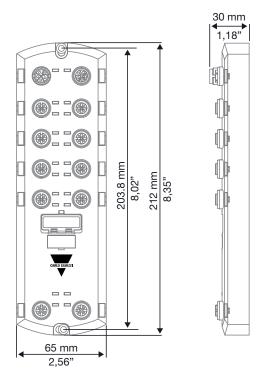
Struktur



Element	Funktion
Α	M4-Bohrloch zur Montage
В	Eingang Stromversorgung, M12, 5-polig, Stecker
С	Ausgang Stromversorgung, M12, 5-polig, Buchse
D	Eingangs-Ports, M12, 5-polig, Buchse
E	Drehschalter zur Einstellung der IP-Adresse
F	Ethernet-Ports, M12, 4-polig



Abmessungen



Merkmale

Allgemeines

Konfiguration	Integriert Web-Schnittstelle, IO-Link, PROFINET IO und Modbus/TCP
Datenspeicherung	Automatisch oder manuell - Upload und/oder Download
Gerätevalidierung	Ja
Datenvalidierung	Ja
Diagnose	IO-Link, PROFINET IO und Modbus/TCP
Leistungsstarke Web-Schnittstelle	Eigenschaften: Firmware-Upgrades verfügbar; passwortgeschützte Administrator-, Bediener- und Benutzerkonten; ISDU-Batch-Handling; Laden von IODD-Dateien zur IO-Link-Gerätekonfiguration; IODD-Handler parst XML-Dateien für Lesbarkeit und Konfiguration; Protokolldateien; Speichern/Laden von Konfigurationsdateien
Upgrade-fähige Firmware	Ja (über Web-Oberfläche)
Remote-Parametrierung	Ja



Stromversorgung

Bemessungsbetriebsspannung U _e	20 - 30 VDC
Stromverbrauch (Modul-Elektronik)	120 mA bei 24 VDC
Stromversorgung Eingang	Modul-Elektronik und Sensoren (US) 16 A (max.) Aktuator-Stromversorgung (UA) 16 A (max.)
Stromversorgung Ausgang	US 16 A (max.)* UA 16 A (max.)**

- (*) Der verfügbare US-Ausgangswert wird ermittelt, indem die folgenden Größen vom verfügbaren Eingangsstrom subtrahiert werden.
- Versorgungsstrom für die Elektronik des IO-Link-Masters.
- Gesamtstrom C/Q für alle IO-Link-Ports.
- Gesamtstromaufnahme der Sensoren.
- (**) Der verfügbare UA-Ausgangswert ist gleich dem verfügbaren UA-Eingangsstrom.

Mechanische Daten

Gehäusematerial	Polyamid 66 Spritzguss (Verguss)
	8x IO-Link / Digitale I/O (konfigurierbar)
Kanäle	8x Digitaleingang DI
	2x Ethernet
Gewicht	454 g
Installation	Montage auf Maschine oder Montageplatte
installation	Zwei Befestigungslöcher M4 oder 8 Schrauben
Anzugsdrehmoment	Befestigungsschrauben: 8 Nm
Anzugsurenmoment	Kabelverschraubung: ≤ 0,5 Nm



Klima

Schutzart	IP67
Umgebungstemperatur	Betrieb: -25°C bis +60°C (-13°F bis +140°F)
Onigebungstemperatur	Lagerung: -40°C bis +70°C (-40°F bis +158°F)
Raumfeuchtigkeit (nicht kondensie-	Betrieb: 10% bis 95%
rend)	Lagerung: 10% bis 95%
Stoßfestigkeit / Rüttelfestigkeit	EN60068-2-6; EN60068-2-27
Einsatzhöhe	0 - 2000m



► Kompatibilität und Konformität

Störfestigkeit	EN/IEC 61131-2 und EN/IEC 61131-9: IEC 61000-4-2: Entladung statischer Elektrizität IEC 61000-4-3: Hochfrequente elektromagnetische Felder IEC 61000-4-4: Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst	
Europäische Norm EN 61000-6-2	IEC 61000-4-5: Stoßspannungen IEC 61000-4-6: Leitungsgeführte Störgrößen	
	IEC 61000-4-8: Magnetfelder	
	IEC 61000-4-11: Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Span-	
	nungsschwankungen	
	Europäische Norm EN 61000-6-4	
	Internationale Norm IEC 61000-6-4	
Störaussendung	AS/NZS CISPR-11	
	FCC Part 15 Subpart B; Grenzwertklasse A	
	EMV-Anforderungen Kanada ICES-001	
Cofoty	CSA C22.2 No. 61010-1-12 / CSA C 22.2 No. 61010-1-201	
Safety	UL 61010-1 / UL 61010-1-201	
Vibration	IEC 60068-2-6	
Mechanische Stoßfestigkeit	IEC 60068-2-27	
Zulassungen Umwelt / Mechanik	IEC 61131-2; IEC 60529	
Zulassungen	C E C IO-Link FC	
Sonstige	Die Bestandteile dieses Produkts erfüllen die Anforderungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und EU-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS2)	



Steckverbinder



Betriebsspannung

Netzstecker	1x Eingang Stromversorgung, 1x Ausgang Stromversorgung	
Steckerart	M12, L-kodiert, 4 + FE	
Pinbelegung Eingang Stromversor- gung	Pin 1: US+ Stromversorgung Master-Elektronik und Sensoren Pin 2: UA- Stromversorgung Aktuatoren Pin 3: US- Stromversorgung Master-Elektronik und Sensoren Pin 4: UA+ Stromversorgung Aktuatoren Pin 5: Funktionserde	Stecker 2 1 3
Pinbelegung Ausgang Stromversor- gung	Pin 1: US+ / +V Pin 2: UA- / 0V Pin 3: US- / 0V Pin 4: UA+ / +V Pin 5: Funktionserde	Buchse 1 5 4



► IO-Link-Ports

	010 1 ind. / Dinitala 1/0 /langfamaianham)	
Kanäle	8x IO-Link / Digitale I/O (konfigurierbar)	
	8x Digitaleingang	
Steckerart	M12, A-kodiert, Buchse, 5-polig	
IO-Link-Ausführung	Unterstützung von V1.0 und V1.1	
	Pin 1: L+	
	Pin 2: Digitaleingang	1
Pinbelegung	Pin 3: L-	5
	Pin 4: C/Q	4 (25) a
	Pin 5: nicht belegt	4 (689) 2
	Pin 2: Digitaleingang	
Konfiguration pro Port	Pin 4 (configurable): IO-Link, Digitaleingang (SIO-Mo-	3
	dus), Digitalausgang (SIO-Modus)	
	1.6 A (Port 1)	
Ausgangsstrom L+/L-	1 A (Port 3)	
	500 mA (je Port 2, 4 – 8)	
Ausgangsstrom C/Q (Port 4)	200 mA	
Ausgangsstrom pro Master (C/Q & L+/L-)	6.7 A (max.)	
IO-Link-Modus Übertragungsrate	4,8K (COM1); 38,4K (COM2); 230,4K (COM3)	
Baudratenerkennung	Automatisch	
Kabellänge (max.)	20 m	
Schutz	Kurzschlussschutz	

Digitaleingang im SIO-Modus (Pin 4)	
Eigenschaften Eingang	Gemäß IEC 61131-2 Typ 1 und Typ 3
Schwellenwerte Eingang	High: 10.5 – 13.0V Low: 8.0 – 11.5V
Eingangsstrom typisch	3 mA
Kabellänge (max.)	30 m



Digitalausgang im SIO-Modus (Pin 4)	
Ausgangsspannung typisch	24 VDC
Ausgangsstrom (max.)	200 mA
Ausgangsstrom pro Master	1.6 A (max.)
Last Leuchte (max.)	4W
Schutz	Kurzschlussschutz
Ausgangsfunktion	PNP/NPN (Gegentakt)
Kabellänge (max.)	30 m

Digitaleingang (Pin 2, dediziert)	
Eigenschaften Eingang	Gemäß IEC 61131-2 Typ 1 und Typ 3
Schwellenwerte Eingang	High: 6.8 – 8.0V Low: 5.2 – 6.4V
Eingangsstrom typisch	3 mA
Verpolungsschutz	Ja (-40V bis +40V)
Kabellänge (max.)	30m

Ethernet-Ports

Туре	Industrial Ethernet	
Portanzahl	2	
Steckerart	Feldbus M12, D-kodiert, 4-polig	
Pinbelegung	Pin 1: Tx+ Pin 2: Rx+ Pin 3: Tx- Pin 4: Rx-	4 000 2
Ethernet-Spezifikation	10/100BASE-TX	
Normenwerk	IEEE 802.3: 10BASE-T	
Auto-MDI/MDI-X	Ja	
Auto-Negotiation	Ja	
Kabellänge (max.)	100 m	
Kabelausführung	Ungeschirmtes/geschirmtes Twisted-Pair-Kabel (Kat. 5 oder höher)	
IPv4-Adressierung	Ja	



Protokolle



PROFINET IO

Konfiguration über Web-Schnittstelle	PROFINET IO Device Name IOL_CALL Function Block Timeout (1-20)
Diagnose	Ja
GSD-Dateien	Ja

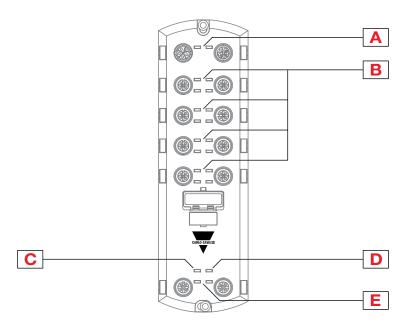


Modbus/TCP (Slave)

Unterstützte Controller (Modbus/TCP-Master)	SPS, HMI, SCADA, OPC Server
Unterstützte Clients	Jeder Modbus/TCP-Client, Apps auf Smartphone/Tablet
Konfiguration über Web-Schnittstelle	Port-Konfiguration für Timeout für ISDU-Antwort, Prozessdaten und Übertragungsmodus
Diagnose	Ja



LED-Anzeige



Element	Funktion
Α	Status-LEDs US und UA
В	Status-LEDs IO-Link-Port und Digitaleingang
С	Status-LED Modul
D	Status-LED Netzwerk
E	Status LEDs Ethernet-Port



COPYRIGHT ©2020 Änderungen vorbehalten. PDF-Download: www.gavazziautomation.com